

Ausschreibung Deutscher Buchpreis 2015

Mit dem Deutschen Buchpreis zeichnet die Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung jährlich den besten Roman in deutscher Sprache aus. Ziel des Preises ist es, deutschsprachige Gegenwartsliteratur in den Blickpunkt zu rücken. Der elfte Deutsche Buchpreis wird am 12. Oktober 2015 – zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse – im Frankfurter Römer verliehen. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird erst am Abend der Verleihung bekannt gegeben. Der Preis ist mit insgesamt 37.500 Euro dotiert: 25.000 Euro erhält der Preisträger oder die Preisträgerin; die übrigen fünf Autoren und Autorinnen der Shortlist erhalten je 2.500 Euro.

Teilnahmebedingungen

Teilnehmende Verlage können

- bis zu zwei deutschsprachige Romane aus dem aktuellen oder geplanten Programm für die Auszeichnung **einreichen** und
- bis zu fünf weitere Titel aus dem aktuellen oder geplanten Programm **empfehlen**.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft im Börsenverein des Deutschen Buchhandels, im Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verband oder im Hauptverband des Österreichischen Buchhandels mit einer eigenständigen Verkehrsnummer. Eigenbewerbungen von Autoren oder Autorinnen sind nicht möglich.

Die eingereichten und empfohlenen Titel müssen

- ihrer Art und Länge nach ein Roman sein.
- deutschsprachige Originalausgaben sein.
- zwischen Oktober 2014 und September 2015 erscheinen oder erschienen sein.
- spätestens bei Bekanntgabe der Shortlist am 16. September 2015 im Handel erhältlich sein.

Die Ausschreibung endet am 27. März 2015. Bis dahin muss die Anmeldung beim Börsenverein eingegangen sein. Die eingereichten Titel können bis spätestens zum 19. Juni nachgereicht werden. Romane, die bis zum 19. Juni nicht vollständig vorliegen, können leider nicht zum Auswahlverfahren zugelassen werden. Wenn der Titel als Fahne, Vorabexemplar oder in digitaler Form eingesandt wurde, ist er sobald möglich in der endgültigen gedruckten Form nachzureichen. Eine Rücksendung der eingereichten Titel, Leseexemplare etc. oder eine Erstattung der Auslagen ist grundsätzlich nicht möglich.

Den Titeleinreichungen sind mit der Meldung, spätestens aber bis 19. Juni 2015, folgende Materialien beizufügen:

- je **acht Exemplare** der eingereichten Romane (Titel, die sich zum Zeitpunkt der Bewerbung noch in der Produktion befinden, können digital, als Vorabexemplar oder als Fahne eingereicht werden. Der Börsenverein garantiert, dass die digitalen Texte nur den sieben Juroren zur Verfügung gestellt werden.)
- ein **digitales Autorenfoto in druckfähiger Auflösung** (mind. 300 dpi bei 20 x 30 bzw. 30 x 20 cm)*
- den zugehörigen **Bildnachweis und die Bestätigung**, dass der Veranstalter das Autorenfoto für Drucksachen, den Onlineauftritt und die Bewerbung des Deutschen Buchpreises **honorarfrei** nutzen darf
- eine **digitale Abbildung des Titelcovers in druckfähiger Auflösung** (mind. 300 dpi bei 5 cm Breite)
- die **vollständigen bibliografischen Daten**
- **Kurz-Vita** des Autors oder der Autorin
- **Informationen zum Titel**
- ein **Textauszug von 8.000 Zeichen** (+/- 200 Zeichen, inkl. Leerzeichen)*.

Zu den Titelempfehlungen senden Sie bitte zunächst nur eine digitale Leseprobe an buchpreis@boev.de. Einsendeschluss hierfür ist ebenfalls der 19. Juni 2015.

* Autoren- oder Autorinnenfoto und Textauszug werden nur bei Erreichen der Longlist veröffentlicht.

2015
deutscher
buch
preis



Eine Initiative
der Deutschen Buchbranche.

Zur Teilnahme registrieren Sie sich bitte unter www.deutscher-buchpreis.de/anmeldung. Bitte geben Sie hier bis zum

27. März 2015

Ihre Einreichungen und Empfehlungen ein.

Die Online-Einreichung ist ohne Unterschrift gültig. Sie akzeptieren damit die Hinweise und Teilnahmebedingungen zum Deutschen Buchpreis.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Anmeldeportal.

Stifter:

Stiftung Börsenverein des
Deutschen Buchhandels



Förderer:

Deutsche Bank Stiftung



mit Unterstützung von:



FRANKFURTER
BUCHMESSE

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Auswahlverfahren

Die Jury sichtet alle eingereichten Bücher. Sie kann aus den Titelempfehlungen und darüber hinaus zusätzliche Romane zur Begutachtung nachfordern, die den Bewerbungskriterien entsprechen und die sie für geeignet hält. Die Gesamtliste der eingereichten und empfohlenen Titel wird nicht veröffentlicht; auch die Jurymitglieder sind zur Vertraulichkeit verpflichtet. Aus allen gesichteten Titeln stellt die Jury eine 20 Titel umfassende Longlist zusammen und ermittelt aus dieser engen Auswahl sechs Titel für die Shortlist. Die Jury bestimmt den Preisträger oder die Preisträgerin und begründet ihre Entscheidung auf der Preisverleihung. Die Entscheidungen der Jury sind auf dem Rechtsweg nicht anfechtbar.

Termine im Überblick

27. März 2015	Anmeldeschluss
19. Juni 2015	Nachreichungsschluss für alle Titeleinreichungen und Materialien
19. August 2015	Bekanntgabe der Longlist
16. September 2015	Bekanntgabe der Shortlist
12. Oktober 2015	Bekanntgabe des Preisträgers oder der Preisträgerin und Preisverleihung im Frankfurter Römer

Wichtige Hinweise

Mit der Titelmeldung oder Titelempfehlung versichern Sie, **dass Ihre Autoren und Autorinnen informiert und damit einverstanden sind, ggf. nominiert und ausgezeichnet zu werden.** Bitte klären Sie auch im Fall einer Nachforderung durch die Jury unbedingt das Einverständnis der Autoren und Autorinnen!

Verlage, deren Titel die Longlist erreichen,

- stellen weitere Exemplare des Titels für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.
- erhalten eine kostenlose halbseitige Anzeige (Querformat) zur Bewerbung ihres nominierten Titels im Branchenmagazin Börsenblatt.
- erklären sich damit einverstanden, dass der Textauszug zum nominierten Titel (8.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, siehe vorherige Seite) interessierten Buchhändlern zum Veröffentlichen auf deren Websites und ggf. in deren Newsletters für die Bewerbung der Longlist zur Verfügung gestellt wird.
- erteilen dem Veranstalter die Erlaubnis, aus dem eingereichten Textauszug eine Hörprobe durch einen Dritten anfertigen zu lassen und diese nebst entsprechender Textprobe, Autorenfoto, Buchcover sowie Informationen zu Autor und Autorin und Roman z. B. in der kostenlosen App zum Deutschen Buchpreis in elektronischer Form zu verarbeiten, zu veröffentlichen, zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen, einschließlich der Nutzung für Werbezwecke. Die erforderlichen Nutzungen werden dem Börsenverein für die Dauer von einem Jahr ab Veröffentlichung der Longlist (19. August 2015) räumlich unbeschränkt und kostenfrei gestattet. Die Kosten für die Produktion der Hörprobe trägt der Veranstalter.

Verlage, deren Titel die Shortlist erreichen, gewährleisten darüber hinaus,

- bis zum 30. September auf ihre Kosten eine englische Übersetzung von sechs bis zehn Seiten des nominierten Titels anfertigen zu lassen und dem Veranstalter zur Verfügung zu stellen.
- die Reisekosten für ihre Autoren und Autorinnen zu übernehmen, die im Zusammenhang mit der Nominierung entstehen (bei Bedarf stellt der Veranstalter für die Nacht der Preisverleihung ein Hotelzimmer zur Verfügung).
- in der Titelwerbung auf die Nominierung hinzuweisen und, falls der Titel gewinnt, ihn vor Auslieferung in den Handel mit dem Buchpreis-Logo (Sticker oder Banderole) auszuzeichnen.

Für die Autoren und Autorinnen der Long- und Shortlist sowie für den Preisträger oder die Preisträgerin sind einige Termine geplant, die wir nur mit Ihrer Unterstützung umsetzen können. Alle teilnehmenden Verlage erhalten im April eine Terminübersicht, mit der Bitte, diese Termine **frühzeitig für ihre Autoren und Autorinnen vorzumerken!** Bereits jetzt sollten Sie sich den 12. Oktober notieren, den Tag der Preisverleihung.

2015 deutscher buch preis



Eine Initiative
der Deutschen Buchbranche.

Die Jury



Markus Hinterhäuser
Wiener Festwochen



Rolf Keussen
Mayersche Droste, Düsseldorf



Ursula Kloke
Botnanger Buchladen, Stuttgart



Claudia Kramatschek
freie Kritikerin



Ulrike Sárkány
Norddeutscher Rundfunk



Christopher Schmidt
Süddeutsche Zeitung



Dr. Bettina Schulte
Badische Zeitung

Bildnachweise:

Luigi Caputo (Hinterhäuser), privat (Keussen), Joachim Art (Kloke), privat; Mohammed Djemai (Kramatschek), Christian Spielmann | NDR (Sárkány), Alessandra Schellnegger (Schmidt), Thomas Kunz (Schulte)